



CDU und FDP-Fraktionen im Rat der Stadt - 52062 Aachen

An die Oberbürgermeisterin
der Stadt Aachen
Frau Sibylle Keupen
Rathaus
52058 Aachen

Geschäftsstellen

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen

CDU

Telefon 0241 / 432 -7211 und -7212
cdu.fraktion@mail.aachen.de
www.cdu-fraktion-aachen.de

FDP

Telefon 0241 / 432 -7224
fdp.fraktion@mail.aachen.de

Aachen, den 15.09.2022

RATSANTRAG

Lagerflächen für das Stadttheater

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktionen von CDU und FDP im Rat der Stadt Aachen beantragen, im Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwiefern die Gewerbeflächen „Theaterplatz 9-11“ (ehemaliger Bio-Markt) für das Stadttheater nutzbar gemacht werden können.

Begründung:

Das Stadttheater hat einen Platzbedarf, der durch die Räumlichkeiten des Theatergebäudes nicht gedeckt werden kann. Insbesondere aus Gründen des Brandschutzes müssen zahlreiche Requisiten und Bühnenelemente außerhalb des Theatergebäudes gelagert werden. Gerade die Lagerung im Außenlager (Rotter Bruch) und die damit verbundenen Transporterfordernisse sind zeit- und kostenintensiv. Auch die Lagerung in einem Lastkraftwagen außerhalb des Theaters ist problembehaftet. Es besteht folglich dringender Bedarf an einer Lagerfläche in unmittelbarer Nähe zum Theatergebäude.

Durch die Aufgabe der Geschäftsräume der Superbiomarkt AG „Theaterplatz 9-11“ wurde nun eine erhebliche Gewerbefläche in unmittelbarer Nähe zum Theatergebäude frei. Diese könnte für das Stadttheater als Lagerfläche nutzbar gemacht werden. Die Sperrung der Theaterumfahrung für den Autoverkehr ermöglicht einen zügigen Transport von

Bühnenelementen und Requisiten zwischen dem ehemaligen Ladenlokal und dem Theatergebäude. Zusätzlich ist die Gewerbefläche rückwärtig über die Wirichsbongardstraße anfahrbar. Zudem könnten durch die Nutzung der Gewerbefläche ein möglicher langfristiger Leerstand und die damit verbundenen negativen Effekte auf das Umfeld an dieser herausragenden Stelle im Aachener Stadtbild vermieden werden.

Die Verwaltung soll daher beauftragt werden, zu prüfen, inwiefern das ehemalige Ladenlokal für das Stadttheater zumindest temporär als Lagerfläche nutzbar gemacht werden könnte. Dabei soll insbesondere betrachtet werden, inwiefern sich die Lagerung von Bühnenelementen und Requisiten an diesem Ort in die Betriebsabläufe des Stadttheaters integrieren ließe. In diesem Zusammenhang ist es ratsam, die betroffenen Mitarbeitenden zu beteiligen. Zudem sollte schnellstmöglich Kontakt mit dem Eigentümer der Immobilie „Theaterplatz 9-11“ aufgenommen werden, um einer anderweitigen Nutzung entgegenzuwirken.

Mit freundlichen Grüßen

Iris Lürken
Vorsitzende
CDU-Fraktion

Wilhelm Helg
Vorsitzender
FDP-Fraktion